

NEUE PHILHARMONIE MÜNCHEN

Sa 13.10.12

20 h Loissachhalle Wolfratshausen

TSCHAIKOVSKY Symphonie Nr. 5

Arien aus Opern von
Bizet • Ravel • Gounod • Dvorak
Smetana • Gluck • Mozart

ULRICH WEDER Leitung
SUMI HWANG Sopran
MATTHIAS WINCKHLER Bariton



In Zusammenarbeit mit dem
Förderverein LIONS CLUB
Wolfratshausen-Geretsried e.V.

Karten € 20 zzgl. VVG bei ♦ www.muenchenticket.de Tel. 0180 / 54 81 81 81*
♦ **Bürgerbüro/Touristinfo** Marienplatz 1, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171 2140,
info@wolfratshausen.de ♦ **Happy Holiday Reisen** Johannsgasse 5, 82515 Wolfrats-
haus, Tel. 08171 481544, info@happy-holiday-reisen.de ♦ **Reisebüro Hecher GmbH**
Egerlandstr. 58, 82538 Geretsried, Tel. 08171 98120 ♦ **Mobilcom-Debitel Shop Schrall IT**
& **event GmbH** Bahnhofstraße 11, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171 408696 ♦ **Feinkost**
und **Schreibwaren Baumgartner Icking** und an der **Abendkasse** zu € 25

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die **Neue Philharmonie München** hat sich seit ihrer Gründung 2005 zu einem der meistbeachteten jungen Orchester der Region München entwickelt und ist seitdem auf 80 Musiker angewachsen, die für die verschiedenen Projekte (drei pro Jahr) eingesetzt werden können. Es setzt sich aus hochbegabten jungen Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zusammen, die sich u.a. im Wettbewerb "Jugend musiziert" profiliert haben. Ein "zu voller Reife heranwachsender Klangkörper" titelt die Süddeutsche Zeitung. In den Probenphasen arbeitet das Orchester u.a. mit Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks zusammen. Die Förderung von Nachwuchsmusikern durch erfahrene Solisten und Experten ist Teil des Konzeptes der Musikwerkstatt Jugend e.V, für das sie den Tassilopreis der Süddeutschen Zeitung erhielt. Zudem tritt das Orchester auch regelmäßig im Ausland auf.



Sumi Hwang wurde am 25.01.1986 in Daegu, Südkorea geboren. Von 2004 - 2008 absolvierte sie ihr Bachelorstudium (Hauptfach Gesang) an der National Universität Seoul, das sie im Anschluss daran bis 2011 durch ein Masterstudium ergänzte. Im Oktober 2011 schließlich nahm Sumi Hwang ihr Aufbaustudium für Musiktheater und Konzertsing an der Hochschule für Musik und Theater in München auf.

Die junge Sängerin, die auch von 2009 - 2011 Mitglied des Städtischen Chors in Seoul war, wirkte bereits bei zahlreichen Konzerten mit. Sumi Hwang blickt zudem auf eine Vielzahl von höchsten Auszeichnungen bei Gesangswettbewerben zurück. Von 2010 - 2011 erhielt sie ein Stipendium der Académie der Nationalen Oper. 2010 belegte sie einen Meisterkurs an der Académie Musicale de Villecroze (Frankreich) mit Dalton Baldwin und Lorraine Nubar. Zusätzlich zu ihrem Gesangsstudium erhielt die junge Künstlerin fundierten Ballettunterricht und ist sogar 1. Preisträgerin beim Hwa-rang Tanz Wettbewerb in Kyungbuk, Südkorea.



Matthias Winckler - Belcore Der 1990 in München geborene Bariton bekam seinen ersten Gesangsunterricht bei Hartmut Elbert im Rahmen der Bayerischen Sing Akademie, der er von 2005-2010 angehörte. Seit 2010 studiert er am Mozarteum Salzburg bei Andreas Macco und besucht die Liedklasse von Breda Zakotnik.

Seine Ausbildung wird durch regelmäßige Meisterkurse bei Rudolf Piernay abgerundet. 2010 gewann er beim Bundeswettbewerb für Gesang Junior den 2. Preis. Er wird derzeit vom Kulturverein seiner Heimatstadt Fürstenfeldbruck gefördert. Seine Konzerttätigkeit umfasst Oratorien, Passionen (2011 Christus in Bachs Johannes-Passion unter Helmuth Rilling), Kantaten sowie Liederabende und Werke der Alten Musik (Schütz, Gabrieli unter Gerd Guglhör als CD-Produktion des Bayerischen Rundfunks). Matthias Winckler stand bereits als Conte Almaviva („Le nozze di Figaro“), Guglielmo („Cosi fan tutte“), Melchior (Menotti „Amahl and the night visitors“), Ruggiero („Orlando Furioso“), sowie zuletzt als Belcore („L'Elisir d'amore“) auf der Bühne.



Den gebürtigen Bremer **Ulrich Weder** führten seine Studien über Detmold und Salzburg nach Rom. Erste Theatererfahrungen sammelte er in Essen und Bonn bevor er an die Deutsche Oper Berlin verpflichtet wurde. Danach war er einige Jahre Chefdirigent des Münchner Staatstheaters am Gärtnerplatz, später Generalmusikdirektor in Bremerhaven. Als Opern- und Konzertdirigent gastierte er in verschiedenen Städten im In- und Ausland. Seit 1972 ist Weder auch als Dozent tätig. Am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium leitete er bis 1999 die Dirigentenklasse, das Orchester und die Opernschule. 1984 erhielt er für drei Jahre eine Gastprofessur am Salzburger Mozarteum. Seit 1993 ist er ständiger Dirigent des Gautinger Musikvereins. Von 1999 an hatte er neun Jahre lang die Leitung des Münchner Oratorienchores inne. Das Bestreben, seine beruflichen Erfahrungen mit der kommunikativen Kraft gemeinsamen Musizierens an die nachwachsende Generation weiterzugeben, ist der Beweggrund für seine fruchtbare Tätigkeit mit der Neuen Philharmonie München (ehemals Ensemble Interculturel), mit der er seit Anfang 2008 erfolgreich in München, Italien, Luxemburg und Frankreich konzertierte.